WIENER AKADEMISCHE MEISTERSCHAFTEN FUSSBALL SS 2014

# FC SAXX spielt sich ins Halbfinale

## Mit eindrucksvollem Angriffsspiel und toller Leistung erreichte der FC SAXX mit 5:2 gegen Turbine Xsöchz verdient das Halbfinale

**FC SAXX – Turbine Xsöchz (5:2):** Es war heute Mittwoch, 14.5., ein besonders unangenehmes und windiges Wetter am Fußballplatz der Sportuniversität Wien auf der Schmelz. Das machte den Kickern des FC SAXX aber rein gar nichts und sie stürmten mit einem furiosen Fußballspiel ins Halbfinale der akademischen Meisterschaften. Der FC SAXX trat als homogene und kombinationsstarke Mannschaft auf, die auf allen Positionen hervorragend besetzt war, obwohl etliche Leistungsträger fehlten. Das spricht für den ausgeglichenen Kader, die Organisation von Teamchef Anton Sachslehner und natürlich auch die fußballerischen Qualitäten jedes einzelnen Akteurs.

Nachdem die Platzwahl verloren ging, mussten die Kicker von der besten Fußball-Bar in Wien in der ersten Halbzeit gegen den sehr starken Gegenwind antreten. Trotz dieses Nachteils fand der FC SAXX von Beginn weg gut ins Spiel und erlangte sofort Kontrolle über Ball und Gegner. Trotzdem hatte die erste Torchance Turbine Xsöchz, die davon profitierten, dass ein weiter Ball über Tormann Raimund Bauer hinweg geweht wurde. Der gegnerische Stürmer erwischte den Ball noch vor der Toroutlinie, seinen Schussversuch konnte der zurückgeeilte Goalie Raimund Bauer aber abwehren und in Folge klärte die Defensive, die diesmal mit den Innenverteidigern Matthias Wrienz und Alexander Greil, sowie den Außenspielern Stefan Datzreiter und Michael Eder agierte, souverän. Nach einem ersten Warnschuss von Balazs Sebestyen, der, so viel sei hier schon verraten, gemeinsam mit Debütant Nikolaus Weinfurter ein spielstarkes Duo im zentralen Mittelfeld bildete, fand Gerald Mauer die erste sogenannte hundertprozentige Torchance des Spiels vor. Nach einem herrlichen Pass von Rainer Hudler tauchte der Flügelflitzer alleine vor des Gegners Tor auf und verzog knapp am linken Eck. Der FC SAXX war in Folge stets in der Offensive gefährlich und agierte umgekehrt in der Defensive zweikampfstark, ballsicher und souverän. Daher überraschte die Führung von Turbine Xsöchz umso mehr. Der sonst sehr umsichtige und große Sicherheit ausstrahlende Matthias Wrienz verlor hinten links einen Ball, den er schon erobert hatte. Das Spielgerät wurde dann rasch zur Mitte gespielt, wo die Abwehrreihen des FC SAXX noch nicht sortiert waren und so konnte ein Spieler von Turbine Xsöchz unbedrängt den Ball ins Tor heben. Dieser Rückstand brachte den FC SAXX aber keineswegs aus dem Konzept. Quasi im Gegenzug gelangte der Ball nach einer verunglückten Abwehraktion des Gegners zu Gerald Mauer auf die linke Seite, der kurz entschlossen zur Mitte passte und dort beförderte Dominik Trummer mittels wunderschönem Ferserl den Ball über die Linie. Nach dem 1:1 waren die SAXX-Kicker dem Führungstor bis zum Pausenpfiff schon ziemlich nahe. Die beste Chance hatte Alexander Geil, der einen wuchtigen Kopfball knapp übers Gehäuse setzte.

Mit dem Wind im Rücken startete der FC SAXX furios in die zweite Halbzeit. Gelungene Kombinationen am laufenden Band und riesige Torchancen, die allerdings allesamt verjubelt wurden, prägten das Spiel. Einige Beispiele hierfür: Dominik Trummer kam nach einer tollen Aktion vom Balazs Sebestyen und Rainer Hudler, der den Tormann schon düpiert hatte, frei am Elfmeterpunkt zum Abschluss. Dessen Schuss wurde aber auf der Linie geklärt, wobei Moris Lucic angeschossen wurde und von ihm der Ball übers Tor sprang. Dann setzte Rainer Hudler Moris Lucic ideal in Szene, doch der gegnerische Tormann behielt im direkten Duell die Oberhand. Abermals Moris Lucic und Nikolaus Weinfurter scheiterten kurz darauf mit ihren Versuchen knapp beziehungsweise am guten Goalkeeper von Turbine Xsöchz, der nun richtig warm geschossen war. Wenig später traf Balazs Sebestyen nach wunderschönem Doppelpass mit Dominik Trummer nur die Latte. Teamchef Anton Sachslehner mutierte in der Coachingzone aufgrund dieser Vielzahl an vergeigten Topchancen schon zum Rumpelstilzchen. Er wusste nur zu gut, dass der Gegner einige hervorragende Fußballspieler in seinen Reihen hatte, die jederzeit für ein Tor gut waren und dann könnte das Spiel trotz gewaltiger Überlegenheit ein böses Ende nehmen. Aber nach 60 Minuten war es endlich soweit, der FC SAXX ging hochverdient in Führung. Gerald Mauer tankte sich rechts durch, spielte ideal für Moris Lucic auf, der zum erlösenden 2:1 traf. Nun war der Knoten geplatzt und es folgte ein Schaulaufen, dem nicht nur die Zuseher, sondern teilweise auch Turbine Xsöchz nur mehr mit den Augen folgen konnten. Gerald Mauer leistete mit einer Maßflanke, die wiederum Moris Lucic gekonnt gegen die Laufrichtung des Tormannes per Kopf zum 3:1 verwertete, seinen dritten Assist. Für das 4:1 sorgte dann Rainer Hudler, dem endlich auch ein erfolgreicher Torabschluss, bemerkenswerter Weise mit seinem etwas schwächeren rechten Fuß, gelang und so seine tolle Leistung krönte. Zehn Minuten vor dem Ende konnte Turbine Xsöchz nach einer schönen

Ballstafete auf 2:4 verkürzen. Allerdings war der Sieg des FC SAXX nicht mehr gefährdet und nach Vorarbeit von Balazs Sebestyen und Rainer Hudler setzte Moris Lucic mit seinem dritten Tor den Schlusspunkt zum 5:2.

Diese Viertelfinale war ein sehr gelungenes Spiel unserer Mannschaft und man darf an dieser Stelle ein allgemeines Lob für die erbrachte Leistung aussprechen. Heute war die Einstellung, das Zweikampfverhalten, die Kameradschaft genauso spitze, wie das fußballerische Können, und zwar nicht nur individuell, sondern auch und vor allem miteinander als Team. Nächsten Mittwoch geht es bereits um den Finaleinzug. Dort wird der FC SAXX aller Voraussicht nach auf „FC Dreamkillers 2014“ treffen, die ein absolut starkes Team stellen. Nur ist der FC SAXX auch schwierig zu schlagen und es wird wieder an uns selbst liegen, ob wir das Finale erreichen. Es bleibt zu hoffen, dass beim nächsten Mal der eine oder andere rekonvaleszente oder verhinderte Spieler wieder dabei sein kann, um noch ein paar zusätzliche Optionen zu haben. Doch vorerst darf mal der Sieg genossen und am Abend in der Bar des Mäzens, Sponsors, Teamchefs, Kapitäns, Zeugwarts etc. das eine oder andere elektrolythaltige Getränk konsumiert werden.

**Die Aufstellung:** Raimund Bauer, Stefan Datzreiter, Alexander Greil, Matthias Wrienz, Michael Eder, Gerald Mauer, Nikolaus Weinfurter, Balazs Sebestyen, Rainer Hudler, Dominik Trummer, Moris Lucic

**Halbfinale:** Mittwoch, 21.5. FC SAXX – FC Dreamkillers 2014
**Spielbeginn:** 10.00 Uhr am Rasenplatz auf der Schmelz (USI)

Hockend von links: Anton Sachslehner, Moris Lucic, Raimund Bauer, Balazs Sebestyen, Nikolaus Weinfurter, Michael Eder
Stehend von links: Florian Koppensteiner, Rainer Hudler, Alexander Greil, Matthias Wrienz, Dominik Trummer, Gerald Mauer, Stefan Datzreiter